

## ***Neue Perspektiven für die Jugendarbeit***

*Sicher ist es ungewöhnlich, schon so weit im Voraus unseren neuen Jugendleiter vorzustellen, der erst im kommenden Sommer 2019 seinen hauptamtlichen Dienst in unserer Jugendarbeit aufnehmen wird. Doch Radek Geister und die 6köpfige Familie gehören schon jetzt zu unserer Gemeinde und sind vor allem sonntags im Gemeindeleben anzutreffen. Wir heißen die Geisters daher schon jetzt herzlich willkommen und stellen sie mit einigen Fragen schon einmal der Gemeinde vor:*

### **Wer ist Familie Geister? Wie würdet ihr euch in aller Kürze beschreiben?**

Wir sind eine junge Familie mit internationalen Wurzeln. Die Kinder sind deutlich in der Überzahl. Wir sind eher laut als leise, und wir sind „Gemeindemenschen“.

### **Wie seid ihr auf unsere Gemeinde und dann auch auf die Jugendleiterstelle aufmerksam geworden?**

War es Zufall?? Eigentlich haben wir geplant im Sommer 2018 wieder nach Bayern zu ziehen. Dort sind Esther und ich aufgewachsen. Dieses Vorhaben hat sich kurzfristig wegen ziemlich frustrierender bürokratischer Schwierigkeiten zerschlagen.

Als ich im Sommer am Johanneum die E-Mail mit der Stellenausschreibung aus Rupelrath bearbeitet habe, bin ich bei der Beschreibung der Gemeinde hängen geblieben. Missionarisch mit Jesus als gemeinsame Mitte, Gebets- und Worship-Kultur und verschiedene Gottesdienstformen haben Esther und mich sehr neugierig gemacht. Wir waren auf der Suche nach einem Ort mit einer lebendigen Gemeinde, in der wir unseren Glauben leben und uns als ganze Familie einbringen können. Wir haben schließlich Rupelrath besucht und dann führte eins zum anderen.

### **Welchen beruflichen Weg hast Du, Radek, nun hinter Dir?**

Ich war Bankkaufmann, habe dann im Johanneum in Wuppertal eine gemeindepädagogische Ausbildung mit Anerkennungsjahr beim CVJM Westbund gemacht und anschließend 4 Jahre im Johanneum als Hausvater und Dozent gearbeitet. Während der Zeit im dort habe ich ehrenamtlich in einer Kirchengemeinde mitgearbeitet und wieder neu gemerkt, dass mein Herz für Gemeinde und Gemeindeaufbau schlägt.

### **Du beginnst zum Sommer 2019 zunächst mit einer 50% Stelle, die dann im Sommer 2020 auf eine volle Stelle aufgestockt wird. Aus welchem Grund?**

Als wir die sehr überraschende Nachricht bekommen haben, dass unser drittes Kind Zwillinge sind, haben Esther und ich gemerkt, dass wir nochmal ganz neu überlegen müssen, wie wir unsere neue Familiensituation leben können und wollen. Das Ergebnis dieses Prozesses war, dass ich mich seit September 2017 schwerpunktmäßig um unsere vier Kinder kümmere und Esther momentan noch in Vollzeit als Grundschullehrerin arbeitet. Insgesamt sind wir damit derzeit sehr gut ausgelastet, und die Bereitschaft der Gemeinde, zunächst mit halber Stelle einzusteigen, hilft uns, uns nicht gleich völlig zu überlasten.

### **An welchen Orten kann man euch antreffen und kennenlernen und Dich auch schon in ehrenamtlicher Mitarbeit erleben?**

Am häufigsten sind wir bei FreiRaum / freiraum+ anzutreffen. Hin- und wieder tauche ich auch bereits in der Jugendarbeit auf. Ich bringe mich derzeit im Vorbereitungsteam für den Jugendgottesdienst an Heiligabend ein, bin punktuell beim Gipfeltreffen mit dabei und werde bei der Vorbereitung für die Jugendfreizeit mithelfen.

**Was liegt Dir persönlich für die Kinder- und Jugendarbeit besonders am Herzen?**

Dass junge Menschen Gott entdecken, in ihrem Glauben sprachfähig werden und eine Heimat in der Kirche finden und gestalten.

*Wir freuen uns sehr, dass ihr zu unserer Gemeinde gehört und dass Du, Radek, ab 1. August 2019 unsere Jugendarbeit leiten und begleiten wirst!*